



Einladung zum Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

Räume für Bildung (2/2)

Innovativer Bildungsbau für neue pädagogische Ansprüche – Zusammenwirken, Beschleunigen, Beteiligen im DKBM

14. Juni 2022, 9.00 bis 13.30 Uhr, digital via MS Teams

Großstädte wachsen, Quartiere wachsen: Die Folge ist eine zunehmende Raumknappheit, verbunden mit hohen Ansprüchen an die Nutzung von Gebäuden im Bestand und von Freiflächen. Dies gilt nicht nur für Wohnraum, sondern auch für Bildungsräume jedweder Art. Denn mit der wachsenden Stadtbevölkerung wächst auch der Bedarf an qualitativ hochwertigen formalen, non-formalen und informellen Bildungsangeboten. Gleichzeitig verändern sich pädagogische Konzepte, sodass Gebäude, einzelne Räume und Außenflächen entsprechend ausgestattet oder umgebaut werden müssen - all das soll schnell und unter Beteiligung wichtiger Akteur:innen geschehen. Deshalb wird es immer dringlicher, alternative und neue kreative Konzepte und Strategien für Flächen, Raum und Nutzung aber auch das Zusammenwirken in Verwaltung zu etablieren - um gemeinsam Lernorten im Sinn des zukunftsorientierten Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln.

Mit dem Blick aus der kommunalen Praxis und der Wissenschaft möchten wir die folgenden Fragen diskutieren: Wie gelingt die ressortübergreifende Konzeption und Steuerung von Bildungsbau im Spannungsfeld von Beschleunigung und Beteiligung? Welche Hindernisse gibt es und wie können Synergieeffekte durch gemeinsame Planung, Entwicklung und Nutzung langfristig entstehen? Welche Anforderungen muss der moderne Bildungsbau erfüllen, um neuen pädagogischen Konzepten sowie gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden?

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

Das Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte ist ein bundesweites Netzwerk von Kommunen, die ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufbauen und weiterentwickeln, um für aktuelle Herausforderungen im Bildungsbereich ressortübergreifende Lösungen zu erarbeiten. Die Treffen fördern den städteübergreifenden Praxis- und Erfahrungsaustausch. Zudem bietet es ein Forum, um Einblicke in gute Praxis vor Ort zu erhalten und Zukunftsthemen für das DKBM zu diskutieren.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte mit Koordinierungsaufgaben auf strategischer und operativer Ebene. Das Großstadtnetzwerk richtet sich vor allem an Planerinnen und Planer auf der kommunalen Ebene der Bildungs-, Schulentwicklungs-, Kinder- und Jugendhilfe- und Stadtentwicklungsplanung etc. sowie deren Leitungen. Weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit fachlichem Interesse sind ebenfalls willkommen.

Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich gern über folgenden Link an: [Großstadtnetzwerk "Räume für Bildung 2"](#)
Sie erhalten einige Tage vor der Veranstaltung den Link für die Veranstaltung via MS Teams per Mail.

Kontakt

Anne-Kathrin Gebauer

E-Mail: anne-kathrin.gebauer@dkjs.de

Telefon: 0176 / 125 767 46

Nele Groth

E-Mail: nele.groth@dkjs.de

Telefon: 040 / 38 07 153-44

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.transferagentur-grossstaedte.de/veranstaltungen/grossstadtnetzwerk-raeume-fuer-bildung-2>

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Vorläufige Agenda zum Großstadtnetzwerk der Transferagentur für Großstädte

- 08.45 Uhr **Ankommen im virtuellen Raum**
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Transferagentur für Großstädte
- 09.30 Uhr **„Everything Everywhere All at Once?“ | Zum Zusammenspiel von pädagogischen und planerischen Perspektiven in aktuellen Schulbauprozessen**
Einstiegsimpuls mit anschließender Diskussion, Dirk E. Haas, REFLEX Architektur_Stadtplanung AKNW SRL und Britta Grotkamp, Schulbauberaterin
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.25 Uhr **Kommunalreise | 10-minütige Impulse aus der kommunalen Praxis**
„Schule und Wohnen unter einem Dach“, Monika Ripperger, Leiterin Stabsstelle Pädagogische Grundsatzplanung, Frankfurt a.M.

„Schulbauleitlinie der Stadt Essen: flexible Einzelplanung innerhalb abgestimmter Standards“ Miriam Matenia, Abteilungsleiterin Fachbereich Schule, Essen

"Die Kunst des Schnittstellenmanagements - Erste Erfahrungen der neuen Taskforce Schulbau im Bezirk Berlin-Mitte", Mark Rackles, Leiter der Steuerungsgruppe zur Taskforce und Staatssekretär a.D., Berlin-Mitte

„(Grund-)Schulen werden Kristallisationspunkte für Bildung im Quartier“, Klaus Maciol, ganzheitliche Bildungsplanung, Referat für Bildung und Migration, Augsburg
- 11.30 Uhr **Austausch in Kleingruppen**
- 12.25 Uhr **Pause**
- 12.35 Uhr **Schule der Zukunft | Geschwister-Scholl-Schule in Hamburg- Osdorf**
Impuls und Gespräch mit Klaus Grab, Schulentwicklungsplaner, Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg
- 13.20 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 13.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

